

Einführung in das mobile Arbeiten mit Geoinformationssystemen (GIS)

27.10. – 29.10. 2016

Teufelstisch/Pfalz

Die mobile Verfügbarkeit von Geodaten mit Raumbezug gewinnt zunehmend an Bedeutung. Bei Geländearbeiten jeglicher Art (Kartierungen, Bodensondierungen, Bohrungen, Bohrkernaufnahme, etc.) bilden vor Ort verfügbare georeferenzierte Informationen die Basis für effizientes, konsistentes und entscheidungsorientiertes Arbeiten. Im Rahmen der Fortbildung wird einleitend der aktuelle Stand von Hard- und Softwarelösungen vorgestellt. Teilnehmer erlernen das Aufbereiten von bereits vorhandenen Geoinformationen unter Verwendung der Applikationen ArcMap (ESRI) und gis.pad (Conterra) sowie das Erstellen von Projekten für die Geländearbeit. Die Teilnehmer werden, ausgerüstet mit geeigneter Hardware, selbstständig im Gelände neue Geodaten erfassen und attributieren und im Nachgang mit bereits vorhandenen Projekten/Datenbanken synchronisieren. Für die Praxisübungen wird empfohlen, Geländeausrüstung mitzubringen. Die Seminarkosten umfassen die Kursgebühren, Hard- und Software sowie Unterkunft mit Vollpension.

Programm

Tag 1:

- Theoretische und praktische Einführung in mobile GIS-Lösungen:
 - Übersicht Marktlage Software
 - Übersicht Marktlage Hardware
 - Einführung in die Konzepte der Lösungen ArcPad und GisPad
 - Konfektionierung von Inhalten für die Verwendung mit GisPad
 - Konfektionierung von Inhalten für die Verwendung mit ArcPad

Tag 2:

- Praxistag mobiles Arbeiten mit GIS
 - Migration der konfektionierten Inhalte auf die mobile Hardware
 - Selbstständiges mobiles Arbeiten (Orientierung, Informationsabruf, Datenerhebung) mit Gis.Pad
 - Selbstständiges mobiles Arbeiten mit ArcPad

Tag 3:

- Synchronisierung der Inhalte
 - Rückführung der im Gelände erhobenen Daten von ArcPad nach ArcGIS und damit verbundenen Datenbanken
 - Rückführung der im Gelände erhobenen Daten von Gis.Pad nach ArcGIS und damit verbundenen Datenbanken
 - Abschlusstestat

Voraussetzungen und Teilnahmegebühren

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. GIS-Kenntnisse (ArcGIS) sind von Vorteil.

Die Teilnahmegebühren belaufen sich auf 990 Euro, inkl. Unterkunft und Vollpension.

Mitglieder der Fachsektion Geoinformatik, der DGGV oder des BDG erhalten 10% Preisnachlass.

Veranstaltungsort

Münchweiler an der Rodalb/Hinterweidenthal

Teilnehmerzahl

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 6, die maximale Teilnehmerzahl 15 Personen

Referenten

Dr. Rouwen Lehné, M.Sc.Geow. Hanna Kuhn, Dipl.-Ing. (FH) Ulrike Simons

Kontakt für Anmeldung

www.fgi-dggv.de, anmeldung@fgi-dggv.de, rouwen.lehne@hnug.hessen.de